

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Pelm

Sitzungstermin: 11.04.2022
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Pelm, Mehrzweckhalle Bahnhofstraße

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Udo Platten Ortsbürgermeister

Beigeordnete

Herr Helmut Britz Erster Beigeordneter

Herr Klaus Müller Beigeordneter

Mitglieder

Frau Bettina Altherr-Müller abwesend ab 19:10 Uhr
anwesend ab 21:00 Uhr

Herr Frank Bell

Herr Peter Sen. Bell

Herr Niels Falk

Herr Wolfgang Lenzen

Herr Herbert Neuendorf

Frau Julia Prokoph

Frau Monika Reicherts

Frau Magdalena Winter

Verwaltung

Herr Hans Peter Böffgen Bürgermeister

Frau Andrea Hoffmann Protokollführerin FB 1 Organisation und Finanzen

Herr Karl Langens FB 2 Bauen und Umwelt bis 19:30 Uhr

Gäste

Herr Markus Jaax LBM Gerolstein bis 19:30 Uhr

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Helmut Bell entschuldigt

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Pelm waren durch Einladung vom 04.04.2022 auf Montag, den 11.04.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Vorstellung Ausbau 410 Gerolstein - Pelm mit kombiniertem Fuß- und Radweg
3. Einwohnerfragen
4. Neubesetzung der Revierleitung des Forstrevieres Pelm - Zustimmung nach § 28 Abs. 1 Landeswaldgesetz
5. Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
6. Mehrzweckhalle Pelm - Auftragsvergaben
7. Annahme von Zuwendungen
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

10. Niederschrift der letzten Sitzung
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Informationen des Ortsbürgermeisters
13. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.02.2022 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es liegen keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge vor.

TOP 2: Vorstellung Ausbau 410 Gerolstein - Pelm mit kombiniertem Fuß- und Radweg

Sachverhalt:

Tobias Jaax vom LBM Gerolstein stellt die Planungen dem Ortsgemeinderat vor. Der Rat begrüßt die Planung. Bei der nächsten Sitzung muss der Beschluss über den Ausbau der innerörtlichen Bürgersteige erfolgen. Die Ortsgemeinde muss den Beschluss fassen, das die Gehwege im gesamten Planungsbereich erneuert werden.

TOP 3: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 4: Neubesetzung der Revierleitung des Forstrevieres Pelm - Zustimmung nach § 28 Abs. 1 Landeswaldgesetz Vorlage: 1-4048/22/29-090

Sachverhalt:

Der bisherige Revierleiter des Forstrevieres Pelm, Herr Metz, hat sich beruflich verändert, sodass die Revierleitung zurzeit vakant ist und eine Neubesetzung ansteht.

Mit Mail vom 16.03.2022 schlägt das Forstamt Gerolstein als einzigen Bewerber für die vakante Stelle Herrn Simon Goeser vor, der bereits seit dem 01.01.2022 die Revierleitung kommissarisch wahrnimmt. Landesforsten hat diese Stelle ausgeschrieben und allein Herr Goeser hat sich auf diese Stelle beworben. § 28 Absatz 1 Satz 3 Landeswaldgesetz (LWaldG) billigt der Gemeinde ein Auswahlrecht bei der Stellenneubesetzung zu, wobei dieses Recht beschränkt ist auf die Bewerber, die das Forstamt vorschlägt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Neubesetzung der Revierleitung im Forstrevier Pelm durch Herrn Simon Goeser zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5: Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: B-0175/22/29-089

Sachverhalt:

Elektrofahrzeuge leisten einen wichtigen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen und damit zur Erreichung der Klimaschutzziele sowie zur Reduzierung lokaler Schadstoff- und Lärmemissionen. Ziel der Förderung ist es, den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland unter der Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energien voranzubringen.

Mit dem Förderprogramm „Ladeinfrastruktur vor Ort“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur soll eine bedarfsgerechte und nutzerfreundliche Versorgung von Elektrofahrzeugen (Pkw) durch Ladeinfrastruktur auf öffentlich zugänglichen Flächen initiiert werden. Nach dem „Masterplan Ladeinfrastruktur“ sollen bis Ende 2023 zusätzliche 50 000 öffentliche Ladepunkte aufgebaut werden. Insbesondere in der Fläche (u. a. periphere und suburbane Räume) bedarf es einer noch besseren Verfügbarkeit an Ladeinfrastruktur.

Die Zuwendung wird im Wege der Projektförderung als nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilfinanzierung gewährt. Hierbei beträgt die Förderquote 80 % der förderfähigen Gesamtausgaben, die je nach Art der Ladeinfrastruktur mit einem Maximalförderbetrag gedeckelt ist.

In der VG Gerolstein haben 24 Ortsgemeinden einen Förderantrag für das Programm Ladeinfrastruktur vor Ort eingereicht.

Zwischenzeitlich liegen die Zuwendungsbescheide aller Ortsgemeinden vor. Im nächsten Schritt soll die Ausschreibung durch die Zentrale Vergabestelle der VG Gerolstein erfolgen.

Der von der Ortsgemeinde zu leistende Eigenanteil ist im Haushalt 2022 bereits veranschlagt. Die Wirtschaftsförderung der VG Gerolstein hat die Kommunalaufsicht bereits über das Vorhaben kontaktiert und kümmert sich um die Kommunalaufsichtliche Stellungnahme.

Ziel ist eine Sammelausschreibung, in der alle Ortsgemeinden zusammen berücksichtigt werden. So soll ein Dienstleister für das gesamte Gerolsteiner Land gefunden werden.

Bei der Ausschreibung wird nach einem Dienstleister gesucht, der die Installation sowie den Betrieb aller Ladesäulen für mindestens 6 Jahre (im Förderprogramm festgelegte Zeitdauer) übernimmt. Nach Ablauf der 6 Jahren kann der Betrieb verlängert werden. **Der Ortsgemeinde soll während des Betriebszeitraums keine Folgekosten entstehen; der Betreiber übernimmt alle Instandhaltungs- und Reparaturkosten.**

Gesamtfinanzierungsplan und Aufstellung des Zuwendungszwecks

Die bewilligte Zuwendung darf nur für die Errichtung von Ladeinfrastruktur entsprechend der nachfolgenden Aufstellung verwendet werden.

Förderkategorie	Art*	Anzahl	Gesamtfinanzierung			Bereitstellung Zuwendung in
			Ausgaben	Eigenmittel	Zuwendung	
Netzanschlüsse	Niederspannung	1	22.500,00 €	4.500,00 €	10.000,00 €	2023**
	Mittelspannung	-			-	
Ladepunkte	Normalladepunkte (ab 3,7 kW bis 22,0 kW)	2			8.000,00 €	
	Schnellladepunkte (ab 22,1 kW bis 50,0 kW)	-			-	
gesamt		3			18.000,00 €	

*: Einzelansätze gem. Nr. 1.2 Satz 3 ANBest-Gk

** : Die Zuwendung steht grundsätzlich nur in dem genannten Haushaltsjahr zur Verfügung. Eine Übertragung in ein anderes Haushaltsjahr ist nur ausnahmsweise möglich und setzt voraus, dass der Zuwendungsempfänger bei der BAV einen formlosen begründeten Antrag auf die gewünschte Übertragung einreicht und die Haushaltsmittel tatsächlich zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat begrüßt den Ausbau von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Hiermit bestätigt der Gemeinderat, dass das Projekt im Rahmen einer Sammelausschreibung durch die Zentrale Vergabestelle der VG Gerolstein ausgeschrieben werden kann. Der Ortsgemeinderat bevollmächtigt den Ortsbürgermeister, nach erfolgter Ausschreibung und Sicherstellung des kommunalen Eigenanteils Aufträge vergeben zu dürfen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Ja: 2 Nein: 10

TOP 6: Mehrzweckhalle Pelm - Auftragsvergaben Vorlage: 2-3291/22/29-091

Sachverhalt:

Es ist angedacht die Wandbekleidung und den Sportboden der Merzweckhalle Pelm erneuern zu lassen. Die Ortsgemeinde Pelm hatte hier seinerzeit bereits ein Planungsbüro mit den notwendigen Planungsleistungen beauftragt. Ende des letzten Jahres wurden die notwendigen Gewerke durch die zentrale Vergabestelle der Verbandsgemeinde Gerolstein ausgeschrieben.

Hierfür ergaben sich seinerzeit folgende Ergebnisse:

Gewerk 01 Abbrucharbeiten:

- Bieter 1 (brutto):	11.592,39 €
- Bieter 2 (brutto):	18.872,21 €
- Bieter 3 (brutto):	20.061,26 €
- Bieter 4 (brutto):	20.128,46 €
- Bieter 5 (brutto):	27.777,72 €
- Bieter 6 (brutto):	32.941,58 €
Kostenberechnung Planungsbüro:	21.521,15 €

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Siga-Bau aus Güstrow zum Auftragswert von 11.592,39 €.

Angebotsauswertung Planungsbüro: Gewerk Abbrucharbeiten:

Der günstigste Bieter hatte der ersten Bindefristverlängerung 28.02. zugestimmt. Zu der 2. Bindefristverlängerung bis zum 14.04.2022 hat es bislang keine Rückmeldung gegeben. Auf unsere tel. Anfrage vom 06.04. wurde eine Zustimmung in Aussicht gestellt.

Gewerk 02 Trockenbauarbeiten:

- Bieter 1 (brutto):	11.937,01 €
- Bieter 2 (brutto):	17.023,16 €
Kostenberechnung Planungsbüro:	7.945,63€

Wirtschaftlichster Bieter wird nicht bekannt gegeben, da Rücktritt vom Angebot nach angefragter Bindefristverlängerung.

Angebotsauswertung Planungsbüro: Gewerk Trockenbau:

Der günstigste Bieter hat die 2. Bindefristverlängerung abgelehnt. Nach Vergaberecht ist damit das Verfahren zum 28.02. beendet. Gem. Tel. vom 07.04. wäre eine Ausführung ab Mai nur über Stundenlohn u. Material nach Aufwand in Anlehnung an LV und reduziertem Leistungsumfang möglich. Es ist zu klären, ob eine Vergabe ggf. auch Unterteilt in Abschnitte auf Stundenlohn erfolgen kann.

Gewerk 03 Prallschutz und Einbauten:

- Kein wertbares Angebot erhalten

Kostenberechnung Planungsbüro: 69.099,88 €

Gewerk 04 Sporthallenboden:

- Bieter 1 (brutto): 37.268,06 €
- Bieter 2 (brutto): 40.758,57 €
- Bieter 3 (brutto): 44.301,92 €
- Bieter 4 (brutto): 46.131,85 €
- Bieter 5 (brutto): 46.695,60 €
- Bieter 6 (brutto): 46.905,64 €

Kostenberechnung Planungsbüro: 34.683,15 €

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma EUROP Sportboden GmbH aus Westerkappeln zum Auftragswert von 37.268,06 €.

Angebotsauswertung Planungsbüro: Gewerk Sportboden:

Der günstigste Bieter (Europ Sportboden) hat auch der 2. Bindefristverlängerung bis zum 14.04.2022 zugestimmt.

Da für das Gewerk Prallschutz und Einbauten nach Ende der Angebotsfrist kein wertbares Angebot eingekommen ist wurde dem Planungsbüro auf Nachfrage von möglichen Herstellerfirmen mitgeteilt, dass Teile des Materials, welches für das ausgeschriebene System notwendigen sind, aufgrund der Corona bedingten weltwirtschaftlichen Situation eine Lieferzeit von ca. 50 Wochen beinhalten. Daraufhin wurde das System in Absprache mit der Ortsgemeinde geändert. Das neue präferierte System liegt mit einer Kostenberechnung von rd. 99.500,00 € über dem ursprünglichen Kostenansatz von 69.099,88 €. Die hierfür notwendigen zusätzlichen finanziellen Mittel wurden durch einen Nachtragshaushalt, welcher im Februar verabschiedet wurde nachfinanziert. Nach genehmigtem Nachtragshaushalt wurde das Gewerk Prallschutz und Einbauten mit dem neu definierten System erneut ausgeschrieben. Bei der Verbandsgemeinde Gerolstein sind zwei Angebote eingegangen, welche sich wie folgt darstellen:

Bieter 1 (brutto):	109.740,55 €
Bieter 2 (brutto):	116.177,20 €

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma VHB GmbH&Co.KG aus Memmingen.

Angebotsauswertung Planungsbüro: Gewerk Prallschutz und Einbauten:

Das Ergebnis der Neuausschreibung liegt mit dem günstigsten Bieter (VHB) nochmals ca. 12% über den im Januar korrigierten Schätzkosten. Dies ist unter Berücksichtigung der aktuellen starken Kostensteigerungen, insbesondere für Sperrholz u. Mehrschichtplatten (Ukraine-Russland-Konflikt, Sanktionen) und stark gestiegener Energiekosten offensichtlich unumgänglich.

Gewerk 05 Putz- u. Malerarbeiten:

Angebotsauswertung Planungsbüro: Gewerk Putz- und Malerarbeiten:

Die Leistungen konnten aufgrund des geänderten Prallschutzes mit Unterkonstruktion um den sonst erforderlichen Innenputz auf den Längswänden reduziert werden. Gem. Besprechung vom 14.01. sind die Arbeiten auf Beiputz u. Anstrich oberhalb der Prallschutzflächen reduziert und in Eigenleistung vorgesehen. Der Kostenansatz bezieht sich überwiegend auf Materialkosten!

Gewerk 06 Elektroinstallationen (nur Halle):

Angebotsauswertung Planungsbüro: Gewerk Elektroinstallationen:

Die Elektroinstallationen sollten aufgrund des stark reduzierten Umfangs über Preisanfragen angeboten werden. Die auszuführenden Arbeiten beziehen sich rein auf die Halle, ohne Nebenräume u. ohne alle anderen, wie auch die dringend auszuführende Erneuerung der E-Verteilung, E-Check usw.

Finanzielle Auswirkungen:

Die gesamte Baumaßnahme ist im Nachtragshaushalt 2022 mit 190.000,- € berücksichtigt. Nach aktuellem Sachstand liegt die Maßnahme mit 193.691,55 € (inkl. Honorar des Planungsbüros) gering über dem Haushaltsansatz

Beschluss:

1. Gewerk Abbrucharbeiten:

Für den Fall, einer positiven Stellungnahme ermächtigt der Ortsgemeinderat Pelm den Ortsbürgermeister den Auftrag für die Abbrucharbeiten an die Firma Siga-Bau aus Güstrow für den Auftragswert von 11.592,39 € zu erteilen.

2. Gewerk Trockenbauarbeiten:

Das Gewerk muss im Zuge der Baumaßnahme neu angefragt werden.

Der Ortsgemeinderat Pelm ermächtigt den Ortsbürgermeister den Auftrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

3. Gewerk Prallschutz und Einbauten:

Der Ortsgemeinderat Pelm ermächtigt den Ortsbürgermeister den Auftrag für den Prallschutz und die Einbauten an die Firma VHB GmbH&Co.KG aus Memmingen für den Auftragswert von 109.740,55 € zu erteilen.

4. Gewerk Sporthallenboden:

Der Ortsgemeinderat Pelm ermächtigt den Ortsbürgermeister den Auftrag für den Sporthallenboden an die Firma EUROP Sportboden GmbH aus Westerkappeln zum Auftragswert von 37.268,06 € zu erteilen.

5. Gewerke Elektroinstallation, sowie Putz- und Malerarbeiten:

Der Ortsgemeinderat Pelm ermächtigt den Ortsbürgermeister die restlichen notwendigen kleinen Gewerke, welche nicht in Eigenleistung zu erbringen sind, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 8 Nein: 3

TOP 7: Annahme von Zuwendungen
Vorlage: 1-4068/22/29-092

Sachverhalt:

Die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bedarf nach § 94 Absatz 3 GemO der Genehmigung durch den Gemeinderat, wobei die genannte Vorschrift erst dann Anwendung findet, wenn die Zuwendung im Einzelfall eine Wertgrenze von 100,00 € übersteigt.

Zur Wahrung des Transparenzgebotes erfolgt die Beratung über die Genehmigung solcher Zuwendungen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, es sei denn, dass der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme/Vermittlung nachfolgender Zuwendungen:

Art der Zuwendung	Zuwendungsgeber	Umfang der Zuwendung	Zuwendungszweck	Sonstige Beziehungen zum Zuwendungsgeber
Geldspende 23.03.2022	Stiftung der Kreissparkasse Vulkaneifel 54550 Daun	2.500,00 €	Sanierung Kinderspielplatz in Pelz	
Geldspende 12.01.2022	Evelyn Ballmann 54570 Pelm	50,00€	Spielplatz Pelm	

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 8: Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

- Ortsbürgermeister Udo Platten bedankt sich für die Hilfe am „Dreck-Weg Tag“.
- Dr. Lenz hört voraussichtlich am 31. März 2023 auf. Das Ärztehaus musste neu vermietet werden.

TOP 9: Anfragen / Verschiedenes

Sachverhalt:

- Klaus Müller informiert den Ortsgemeinderat über den Spielplatz:
 - 2.500 € Spende von der KSK
 - 2.500 € vom Bürgerdienst Lepper
- Jagdgenossenschaft: Spenden in Höhe von 5.000 €
- 20.04.22 ist ein Foto Termin vom Bürgerdienst.
- Wolfgang Lenzen weist auf das ehemalige Haus Brückner Im Grundacker an. Hier besteht eine Rutschgefahr bei Schnee und Glätte

- Im ehemaligen Haus der Familie Strauß im Grundacker ist Kies bis zur Bordsteinkante. Dies müsste zurückgebaut werden
- Ratsmitglied P. Bell bringt an: Am Berlinger Bach Haus Nr. 8 muss die Mauer auf dem Gemeindegrundstück komplett zurückgebaut werden

- Thema Windkraft sollte als TOP in der nächsten Sitzung stattfinden
- Helmut Britz teilte mit, das Verhältnis zwischen Beigeordnete und Bürgermeister sei besser wie eh und je, das gab es in den letzten 9 Jahre nicht

- M Winter bittet darum, dass die Sitzungen nicht in den Ferien gelegt werden sollen. Der Ortsgemeinderat einigt sich auf die Verlegung der Sitzungen auf den Donnerstag

- Bezüglich der Mehrzweckhalle soll eine Sitzung einberufen werden

- Peter Bell bringt an, dass Thorsten Bockhop den Jagdhochsitz nicht auf den Weg stellen soll. Helmut kümmert sich um diese Angelegenheit

Für die Richtigkeit:

Gez. Udo Platten

.....
Udo Platten
(Vorsitzender)

Gez. Andrea Hoffmann

.....
Andrea Hoffmann
(Protokollführerin)